Objekt:	Vier Messtafeln, 17. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK rosa 33, 34, 35, 36

Beschreibung

Messtafeln, die Längemaße und ihre Unterteilungen zeigen, waren Standardwerkzeuge für die Erstellung von Zeichnungen. Drei der Tafeln aus der württembergischen Kunstkammer wurden tatsächlich nur als „einfache“ Zeichenhilfsmittel genutzt. So zeigt die linke Tafel eine Skala, mit der der halbe rheinländische Fuß unterteilt wird. Die rechte Tafel ist mit einer zehnteiligen Skala versehen. Bei der nicht beschrifteten Messingplatte handelt es sich vermutlich um einen Rohling. Dagegen diente die mit einer Aufhängeöse versehene Tafel zur Konstruktion von Son-nenuhren. Caspar Uttenhofer, ein Nürnberger Astronom und Geometer, hatte hierzu eine Anleitung verfasst: Ausgehend von der Messtafel konnten so die einzelnen Bestandteile der Sonnenuhr vergrößert werden.
[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, graviert/geätzt
Maße:	kleinste Länge: 16,9 cm, größte Länge: 18,0 cm; kleinste Breite: 4,8 cm, größte Breite: 5,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	
	wo	Süddeutschland

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kaspar Uttenhofer (-1621)
	wo	

Schlagworte

- Skala
- Vermessung
- Wissenschaftliches Instrument